



Gesuch um eine gewässerschutzrechtliche Bewilligung für Bauten und Anlagen sowie Grabungen und Bohrungen im Grundwasser

Für Bauten und Anlagen sowie Grabungen, Erdbewegungen und ähnliche Arbeiten wie Wasserhaltungen und Bohrungen in besonders gefährdeten Bereichen (A_u und Z_u) ist gemäss Art. 19 des Gewässerschutzgesetzes (GSchG) vom 24. Januar 1991 eine gewässerschutzrechtliche Bewilligung des Amtes für Umwelt notwendig.

Anlagestandort

Gemeinde Koordinaten 6 2
Adresse Grundstück Nr.

Bauprojekt

Grundwasserzone/-areal
Gewässerschutzbereich A_u A_o
Zuströmbereich Z_u Z_o
Übrige Bereiche (üB)

Allgemeine Angaben

Gesuchsteller/in (Bauherrschaft) Grundeigentümer/-in ja nein
Name, Adresse
Telefon, Mail

Grundeigentümer/in, sofern nicht mit Gesuchsteller/in identisch
Name, Adresse
Telefon, Mail

Projekt-Ingenieur/in, sofern nicht mit Gesuchsteller/in identisch
Name, Adresse
Telefon, Mail

Hydrogeologische Beratung
Name, Adresse
Telefon, Mail

Bauten im Grundwasser

Art	<input type="checkbox"/>	Untergeschoss	<input type="checkbox"/>	Spundwand (dauernd)	<input type="checkbox"/>	Spundwand (temporär)
	<input type="checkbox"/>	Kanalisation	<input type="checkbox"/>	Schlitzwand (dauernd)	<input type="checkbox"/>	Pfähhlung
	<input type="checkbox"/>	Sickerleitung	<input type="checkbox"/>	andere		
Tiefste Kote		m ü. M.	max. Länge	m	max. Breite	m
Volumen des Bauwerks unterhalb des mittleren Grundwasserspiegels						m ³
	<input type="checkbox"/>	Kernbohrung	<input type="checkbox"/>	Spühlbohrung	<input type="checkbox"/>	Sondierschacht
Anzahl		∅			Tiefe	m

Wasserhaltung

Zweck der GW-Absenkung

Art der Absenkung	<input type="checkbox"/>	Filterbrunnen	<input type="checkbox"/>	Wellpoint	<input type="checkbox"/>	Pumpensumpf	<input type="checkbox"/>	Sickerleitung
GW-Spiegelhöhen	max.		m ü. M.	min.			m ü. M.	
Absenkung auf	max.		m ü. M.	min.			m ü. M.	
Voraussichtliche Fördermenge			l/min.					
Beginn u. Dauer der Absenkung								

Ableitung

Rückversickerung in Grundwasser		l/min.	Vorfluter		l/min.
Andere Art			Name des Vorfluters		

Einzureichende Unterlagen

- Situationsplan mit Grössenangabe
- Querschnitt der Baugrube mit den GW-Spiegelhöhen
- Beschrieb des Vorfluters (Meteorwasserleitung, Bach, See)
- Vorhandene Baugrunduntersuchungen, Sondierung, GW-Spiegel-Messungen
- Angaben bez. der im Einflussbereich liegenden Wasserfassungen und GW-Beobachtungsstellen
- Hydrogeologischer Bericht

Bemerkungen

Bei Unklarheiten wird eine Vorabklärung beim Amt für Umwelt empfohlen. Das Gesuch mit den Unterlagen ist dem Amt für Umwelt in 2-facher Ausführung einzureichen. Mit den Arbeiten darf erst begonnen werden, nachdem die Bewilligung vom Amt für Umwelt vorliegt und die Baubewilligung rechtskräftig ist.

Ort und Datum

Unterschrift des Gesuchstellers

Für Fragen und weitere Auskünfte

Amt für Umwelt, Aabachstrasse 5, 6300 Zug
T 041 728 53 70, F 041 728 53 79
info.afu@zg.ch, www.zg.ch/afu